Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.

Monatliches Allianzgebet

April - Juni 2023

2/2023

Anmeldung: info@publicon.org | 06441 566 77 62 | publicon.org

Herausgeber & Kontakt: Deutsche Evangelische Allianz e.V.
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon 036741 / 24 24 | Telefax 036741 / 32 12 | info@ead.de | www.ead.de
Bankverbindung: IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Detlef Garbers, Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet" der Deutschen Evangelischen Allianz.

Titelbild: Sabine Schulte ©pixabay

Layout/Gestaltung/Druck: Bergemann Druck GmbH | www.bergemann-druck.de

April 2023

Beten für den Frieden

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren." *(Philipper 4,6f)*

Sehnsucht nach Frieden: Wann haben wir sie stärker gespürt als in den Monaten seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine. Der Friede Gottes ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Shalom ist die Gegenwart Gottes. Und in der Gegenwart des Allmächtigen müssen dann auch die Waffen schweigen.

Wie kommt Shalom in diese Welt? Paulus nennt den Philippern zwei Wege: Macht euch keine Sorgen. Und betet. Aber wie soll man sich nicht sorgen, angesichts steigender Preise, wachsender Unsicherheit? Angesichts von Kriegen und Kriegsgeschrei? Von Hunger und Elend? Nun, Paulus ist sicher nicht leichtfertig. Er schreibt als Gefangener. Er hat am eigenen Leibe Schmerzen und Bedrohungen erlitten, die wir Westeuropäer des 21. Jahrhunderts nur aus dem Fernsehen kennen. Wenn dieser Mann schreibt, dass wir uns nicht sorgen sollen, dann vertraut er nicht auf die äußeren Umstände, auf die gesetzliche Krankenversicherung und ein monatliches Gehalt, sondern auf den lebendigen Gott. Er weiß und schreibt, dass das mit menschlicher Vernunft nicht zu erklären ist. Aber die Hoffnung der Christen geht weit über das hinaus, was wir selbst besorgen können. Gott sorgt für uns.

Und deshalb beten wir. Wir beten unter Flehen, schreibt Paulus. So wie ukrainische Flüchtlinge flehend mit Gott ringen, dass der Krieg endlich, endlich ein Ende findet, bevor das letzte Haus zerbombt ist. Wie die russische Mutter unter Tränen ihren Gott anfleht, dass ihr Sohn wohlbehalten von der Front nach Hause kommt. So wie vor einigen Jahren die südkoreanische Gruppe in unserem Berliner Büro – das auf dem ehemaligen Todesstreifen zwischen Ost- und West-Berlin gebaut ist – Gott bestürmte, dass er das Deutsche Wunder der Wiedervereinigung auch in Korea geschehen lässt.

Sorgen sind Realität. Auch für Christen. Wie wenig hätten wir Gottes Herz verstanden, würden wir keine Sorgen kennen. Doch wir wissen: Aus unseren Sorgen können

wir ein Gebet machen. Wir können auf die Knie gehen und Gott anflehen um sein Erbarmen für die Leidenden, um seinen Frieden für die Welt.
Und dabei bitten wir konkret: Für all diejenigen Menschen, die in dieser bösen Zeit in Leitungsverantwortung stehen. Für Politiker, die mitunter schier Übermenschliches leisten müssen. Wir beten für Olaf Scholz und Anna-Lena Baerbock. Für Wolodymyr Selenskyi und die Mitglieder seiner Regierung. Für Wladimir Putin und Jo Biden. Für die Führer Chinas und Indiens. Wir beten für die Präsidenten der EU und die Generalsekretäre der UNO und der NATO, der EU, der Hilfsorganisationen. Wir flehen: „Herr, erbarme dich."
Und wer so betet; wer sich eins macht, mit dem Herzen Gottes und dem Leiden der Menschen, der wird dankbar. Für unser Land. Für Sicherheit, Wohlstand, für Recht und Gerechtigkeit. Für Frieden. Für die Freiheit, diesen Frieden auszubreiten. Betend, verkündigend, in Wort und Tat.

https://www.30tagegebet.de/

Zur Vorbereitung und Gestaltung

- Bringt Zeitungen der letzten Woche mit. Breitet sie aus und sammelt aus den Schlagzeilen die wesentlichen Orte, für die Gebet nötig ist. Sucht besonders Orte aus, die den Frieden Gottes benötigen.
- Nehmt euch einen nach dem anderen vor und betet alles Anliegen durch, die ihr kennt. Dann geht über zum nächsten Ort.
- Tragt Namen von Politikern und anderen Verantwortungsträgern zusammen, betet für sie und segnet sie.
- Wenn alle Fürbitten abgeschlossen sind, nehmt euch noch Zeit zum Danken.

Anbetung/Dank

- Für mutige Politiker, die darum ringen, das Richtige zu tun – auch wenn es die bisherigen Überzeugungen in Frage stellt.
- Für eine Weltgemeinschaft, in der weite Teile solidarisch miteinander teilen.
- Für funktionierende humanitäre Institutionen wie das Rote Kreuz.
- Für die Bereitschaft der Menschen, Flüchtlingen zu helfen.
- Für die vielen Gebetsinitiativen.

Beugung/Buße

- Wir bekennen, dass wir uns oft mehr mit Sorgen beladen, als in die Fürbitte zu gehen.
- Wir bekennen, dass wir kleinmütig werden, wenn die Lebensumstände sich verschlechtern.
- Wir bekennen, dass wir auch mit Wut zu kämpfen haben, statt Frieden zu stiften.

Bitte/Fürbitte

- Wir beten und flehen: Für die Menschen in der Ukraine. Für die Soldaten an der Front. Für ihre Familien.
- Für die Verantwortlichen in der Politik.

- Für diejenigen, die in dieser Zeit vergessen werden und von denen viele vom Hunger bedroht sind: in Afghanistan, im Jemen, im südlichen Afrika.
- Für die Menschen in unserem Land, denen die Lasten zu schwer sind.

Liedvorschläge

- Friede, Friede, Friede sei mit dir (Manfred Siebald)
- Sonne der Gerechtigkeit
- Herr, erbarme dich
- Hevenu Shalom alechem

Uwe Heimowski, Politischer Beauftragter der Evangelischen Allianz Deutschland, ab 1.6. Vorsitzender von Tearfund Deutschland, Gera

https://www.ead.de/spenden

Die Not der Menschen in den Erdbebengebieten ist unbeschreiblich groß. Bitte spenden Sie für Soforthilfe und für die Koordination der mittel- bis langfristigen Hilfe.
Mehr Hintergrundinformationen finden Sie unter
https://www.ead.de/2023februar/11022023-nothilfe-fuer-die-menschen-in-der-tuerkei-und-syrien

Gebetskalender April 2023

Sa, 01.04. ProChrist – truestory: die Evangelisation für Teens, liegt hinter uns. Viele Jugendliche haben zum ersten Mal von Jesus gehört und eine Entscheidung für ihn getroffen. Beten Sie für diese jungen Menschen, dass sie dranbleiben und in einem Teenkreis vor Ort Anschluss finden. Beten Sie für alle Mitarbeiter, dass sie die neuen Teens gut in ihre Gruppe integrieren können.

So, 02.04. Pacific Mission Aviation (PMA): Unser Palau-Team konnte endlich den gigantischen Hangar einweihen. 2018 begonnen, wurde er durch viele Opfer finanziert. Bei den vermehrten Tropenstürmen kann man nicht nur Flugzeuge sicher unterstellen, sondern er bietet den Insulanern Schutz und bringt Hoffnung. Der nun populäre Präsident von Palau hielt eine hervorragende Rede, in der er sich für die PMA Dienste bedankte und Gottes Güte hervorhob. Wir beten, dass er und die angereisten Würdenträger Jesus kennenlernen.

Mo, 03.04. Lachen: Bibeltage zur Passion vom 03.- 08.04. im Diakonissen-Mutterhaus Lachen. Beten wir gemeinsam, dass ganz neu die Osterbotschaft verstanden und weitergegeben wird. Wir bitten um Gebet für die Mitarbeiter und Kinder der Musical-Kids, die in dieser Zeit bei uns sind und am 07.04.2023 ein Konzert geben werden. Legen wir gemeinsam ganz bewusst die nachwachsende Generation in Gottes Hände.

Di, 04.04. Wörnersberger Anker: Ende März wird ein Ehepaar den Wörnersberger Anker verlassen, um wieder in der Nähe ihrer Kinder und Enkel zu wohnen. Dadurch werden auf einen Schlag zwei zentrale Stellen vakant: die Leitung der Hauswirtschaft und der Hausmeisterei. Bitte betet um eine geeignete Nachfolge.

Mi, 05.04. Solo&Co.: Das Netzwerk christlicher Singles. Zu Ostern findet wieder das ANDERE OSTERN „nicht nur für Singles" statt. Beten wir, dass die Teilnehmenden einen guten geistlichen Weg gehen und neu von dem Wunder des Leidens und der Auferstehung Jesu ergriffen werden.

Do, 06.04. Altenstein: Vom 06.-10.04. lädt proMission zusammen mit dem CVJM Altenstein zu Ostertagen für Familien und Erwachsene ein. Bitte beten Sie für eine gute Gemeinschaft und Stärkung besonders auch für die Ehen und Familien.

Fr, 07.04. OM – Operation/Mobilisation: Bitte beten Sie für den OM-Ostereinsatz in Berlin bei dem Christen aus aller Welt, darunter auch ehemalige Muslime, teilnehmen. Auf verschiedenen Plätzen der Bundeshauptstadt hören Berliner, Migranten und Touristen an Ostern die Botschaft des auferstandenen Jesus.

Sa, 08.04. Gunzenhausen-Osterkonferenz: Die Stiftung Therapeutische Seelsorge ist in diesem Rahmen wieder für die Seelsorgearbeit verantwortlich. Bitte beten Sie für seelsorgerliche Verkündigung, Gottes Weisheit und Führung in den Seelsorgegesprächen und dass Jesus die Herzen der Besucher bewegt und Heilung schenkt.

So, 09.04. Ostersonntag: Schwäbisch Gmünd: Die Hauptamtlichen des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes und ihre Familien sind vom 11.-13.04.auf dem Schönblick zur Gebets- und Arbeitstagung. Bitte beten Sie mit um Ermutigung und stärkende Gemeinschaft, sowie Neuausrichtung für den Dienst in den Gemeinschaften.

Mo, 10.04. Christliche Feuerwehrvereinigung: Morgen Abend findet das monatliche Online-Meeting „112-time4jesus“ (Notrufnummer 112-Zeit für oder mit Jesus) statt. Zeit zur Ermutigung, Austausch und Gebet für die Führungskräfte und Feuerwehrkollegen in Deutschland. Bitte betet, dass Feuerwehrleute in ihren Glauben gestärkt und zu einem authentischen Leben mit Gott ermutigt werden.

Di, 11.04. Zavelstein/Schwarzwald: Ehepaar Beilharz berichtet im Rahmen der Bibelausstellung in Zavelstein über ihre wichtige Arbeit bei Wycliff Bibelübersetzer. Es ist ihr Anliegen, gute Software zu entwickeln, damit die Bibel noch in viele Sprachen übersetzt werden kann. Bitte beten Sie mit für dieses Anliegen.

Mi, 12.04. Willingen / Upland: Im Rahmen des SPRING Festivals stellt Coworkers das neue Entsendemodell „Generation Plus“ vor. Es richtet sich an alle, die im (Vor)Ruhestand sind und ihre Berufserfahrung sowie ihren Glauben an Jesus weitergeben möchten. Bitte beten Sie, dass Gott Menschen bereit macht, sich für eine begrenzte Zeit im Ausland zur Verfügung zu stellen und ihre Begabungen einzusetzen.

Do, 13.04. Weingarten (Baden): Vom 10. - 16.04. machen sich die Teilnehmer des Kontemplationscamps der Mühle Weingarten auf die Suche nach einer Begegnung mit Gott in der Stille. Halten Sie mit uns inne und bitten Sie Gott, dass er den Herzen ganz neu begegnet.

Fr, 14.04. Aue: Vom 14.-16.04.2023 findet im Diakonissenhaus ZION ein Vater-Sohn-Wochenende mit Christian Morawek statt. Bitte beten Sie, dass die Väter mit den Söhnen viel Freude und gute geistliche Impulse für ihr Leben bekommen.

Sa, 15.04. Massenbach: Zu einem evangelistischen Frauenfrühstück mit Elisabeth Bartels von VisioM laden Frauen am 15.04. ihre Freundinnen ein und kommen durch gutes Essen und den Vortrag ins Gespräch über den Glauben. Wir beten um vorbereitete Gespräche und um echte Frucht für die Ewigkeit.

So, 16.04. Steigerwald: proMission lädt am 15. und 16.04. zu einem Freundestag und dem 6. Jahresfest ins CVJM- Haus Haag/Steigerwald ein. Bitte beten Sie um Stärkung der Geschwister für den missionarischen Auftrag in der Umgebung.

Mo, 17.04. Hamburg-Sasel: Heute startet in Hamburg-Sasel eine MyWay-Evangelisation mit dzm-Evangelist (Deutsche Zeltmission) Siegmar Bochert. Bitte beten Sie, dass viele Besucher neue Impulse für ihr geistliches Leben bekommen und sich für ein Leben mit Jesus entscheiden.

Di, 18.04. Tansania-Allianzmission: Bitte beten Sie für die Kinder im Betheli Children´s Home in Matyazo, die keine Familien haben, dass für sie Adoptiveltern gefunden werden. Zwei der Kinder im Haus sind körperlich und geistig beeinträchtigt. Bitte beten Sie für eine passende Einrichtung.

Mi, 19.04. ProChrist: Seit Januar haben wir einen neuen Geschäftsführer: Jürgen Schmidt. Die intensiven Einstiegsmonate waren vor allem mit truestory, der Evangelisation für Teens, gefüllt. Bitte beten Sie, dass wir als Team weiter gut zusammenwachsen und unsere Stärken und Gaben einsetzen können, damit Menschen zu Jesus finden.

Do, 20.04. Marburg: Am 21.und 22.04. treffen sich junge Leiterinnen und Leiter des Gnadauer Verbandes in Marburg. Mit dabei sind Vertreter der Leitung von Gemeinschaftsverbänden. Dieses Young Leaders Forum soll die Grundlage schaffen, um der jungen Generation in den Gemeinden und Gemeinschaften mehr Freiraum, Mitverantwortung und Mitgestaltungsmöglichkeiten zu geben. Wir beten, dass dieses Forum im Rahmen des Gnadauer Zukunftsprozesses WEITES LAND wegweisend wird.

Fr, 21.04. Japan-Allianzmission: Morgen findet der Eröffnungsgottesdienst einer von Einheimischen gegründeten Gemeinde in Ofunato, Region Fukushima, statt. Bitte beten Sie für Mut, Besucher, Mitarbeitende und Finanzen.

Sa, 22.04. Gießen: Das Institut für Islamfragen der EA Deutschlands, Österreichs und der Schweiz hat seine Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 22.04. Bitte beten Sie für die Vorbereitungen, die Prioritäten für 2023 und die Dienste in Gemeinden und säkularen Gremien von Prof. Christine Schirrmacher, Dr. Frank Hinkelmann und Dr. Carsten Polanz.

Sa, 22.04. Krelingen: Im GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen findet heute ein Tag für Singles mit Astrid Eichler und Solo & Co. statt. Wir beten um gute, hilfreiche Impulse und Gottes Segen für die Teilnehmer und Mitwirkenden.

So, 23.04. Stuttgart: Gestern, beim jährlichen Infotag von Coworkers Fachkräfte (Christliche Fachkräfte International) erhielten Interessierte Einblick in die weltweiten Einsatzmöglichkeiten als Fachkraft. Vielen Dank, wenn Sie beten, dass Menschen ermutigt werden am Infotag teilzunehmen und Gott Berufungen ausspricht.

Mo, 24.04. Solo&Co.: Das Netzwerk christlicher Singles. Eine Studie hat ergeben, dass die Gemeinden für christliche Singles sehr wichtige Orte sind. Was sie hier erleben, beeinflusst ihre Lebensqualität deutlich. Und doch leiden viele Singles an ihren Gemeinden. Beten wir, dass die gegenseitige Wahrnehmung gestärkt wird und Singles und Gemeinden in guter Weise zueinander finden.

Di, 25.04. Kassel: Heute treffen sich die leitenden Referenten der EC-Landesverbände. (Entschieden für Christus), um miteinander verschiedene Themen zu

beraten und sich geistlich für die künftigen Aufgaben im Verband vorzubereiten. Bitte beten Sie mit, dass die Menschen im Verband im Glauben wachsen und reifen können.

Mi, 26.04. Kassel: Das Weiße Kreuz führt am 28. und 29.04.in Kassel eine Fokus-Tagung für Seelsorger, Berater, Pädagogen und Pastoren durch, auf der es um Lernprozesse im Bereich Sexualität geht. Unter dem Thema „Vision und Wirklichkeit" wird darüber nachgedacht, wie eine biblisch gegründete Sexualethik in einer werte-pluralen Gesellschaft verständlich und überzeugend vermittelt werden kann.

Do, 27.04. Berlin: Gemeinsam mit der Christlichen Polizeivereinigung werden wir als Christliche Feuerwehrvereinigung beim KCF (Konferenz Christlicher Führungskräfte) in Berlin vom 27.-29.04. unseren Informationsstand im Ausstellerbereich des KCF betreuen. Betet, dass wir interessierte Besucher des KCF über unsere Arbeit informieren können und diese die Feuerwehr- und Polizei-Bibeln zum Weitergeben mitnehmen.

Fr, 28.04. Berlin-Nikolassee: Vom 28.04. – 01.05 feiert die Cornelius-Vereinigung das 125-jährige Bestehen als Organisation christlicher Soldaten in den Streitkräften Deutschlands. Dank für Gottes Leitung und Bewahrung durch mehrere Staats- und Militärformen hindurch; Dank für die Ermöglichung der Prägung und Ausbildung junger Führungskräfte in der Bundeswehr nach christlichen ethischen Grundsätzen.

Sa, 29.04. Siegen-Niederndorf: Am 29.04. findet der Missionskindertag (MiKi-Tag) unter dem Motto „SOS – Retter im Einsatz" in Siegen-Niederndorf statt. Er wird von verschiedenen Missionsgesellschaften, auch von uns als Allianz-Mission, organisiert. Bitte beten Sie für die Mitarbeiter und Kinder und das Wirken Jesu.

So, 30.04. Hellershof: Vom 30.04.- 21.05. finden in Hellershof evangelistische Zelttage statt. Bitte beten Sie, dass dieses gemeinsame Projekt die Gemeinschaft der Christen stärkt und dass sich viele einladen lassen und dem lebendigen Gott begegnen.

Mai 2023

Christen im Beruf - Chancen und Herausforderungen

„Deshalb wollen wir uns von den Taten trennen, die zur Dunkelheit gehören, und uns stattdessen mit den Waffen des Lichts rüsten." *(Römer 13,12)*

Eine ganz große Herausforderung, die Paulus uns da für den Job-Alltag mitgibt; nicht nur für Vorstände und Manager in oberen Etagen, sondern auch für Mitarbeiter aller Ebenen. Es war für die Christen damals in Rom sicherlich auch eine große Prüfung, ein „Leben im Licht Gottes", wie es an dieser Stelle in der Bibel steht, zu leben.

Blicken wir in das Berufsleben vieler Menschen heute, egal ob DAX-Konzern oder Kleinst-Unternehmen, stehen wir ebenso im Hamsterrad von Anfechtungen. Denn an jedem Arbeitsplatz spielen harte Vorgaben für Führungskräfte und Mitarbeiter doch die erste Geige, sie haben nur andere Namen: Erfolgsdruck, Gewinn-Maximierung des eignen Unternehmens, Ränkespiele und gegenseitiges Mobbing von Kollegen auf der Karriereleiter, Kündigungen von unrentabel gewordenen Mitarbeitern mit allen Mitteln auf allen Ebenen, Erreichen knallharter Jahresziele für Mitarbeiter wegen Bonifikationen oder Provisionen.
Von Führungskräften und Mitarbeitern wird zur Erreichung ihrer gesetzten Jahresziele unter Umständen viel abverlangt. So muss beispielsweise das Kundengespräch in einen Großauftrag oder Abschluss münden, die Quartalszahlen oder Kosten sind um 10 Prozent in der nächsten Jahreshälfte zu verbessern oder ein Team-Mitglied muss irgendwie weg, weil es nichts mehr bringt.
Das alles liegt fernab von christlicher Nächstenliebe und Gottes Wort, prägt aber das Betriebsklima in vielen Unternehmen bis heute.

In Situationen, wo Kollegen, die Gott vielleicht nicht kennen und sich zu Taten der Dunkelheit hinreißen lassen, können Christen eine Alternative im Gebet für

den Betroffenen erbitten. Und manchmal ist es auch ein Zeitpunkt - als Christ - in bestimmten Anforderungen standzuhalten. Bei Kündigungen oder Mobbing von Mitarbeitern, können Christen Trost und Licht in dieser Situation sein. Wie oft sagen wir nicht selbst den Satz „Und ist es nicht gut, ist es noch nicht das Ende“, denn wir kennen ja das Ende „Er macht alles Neu“. Der vorige Satz stimmt für mich nicht Jeder darf sich bei diesen Herausforderungen, in die man als Christ vielleicht selbst hineingestellt ist oder davon hört, im Gebet zu Gott wenden und für die jeweilige Situation oder den Kollegen am Arbeitsplatz oder im Unternehmen beten. Denn Er weiß Rat, gibt Schutz und führt auf neue Wege, er fordert uns ja auf: „Leidet jemand unter euch? Dann soll er beten!“ (Jakobus 5,13)

Wir sind als Christen am Arbeitsplatz aufgerufen, SEINEN FUSSABDRUCK im Betriebsklima mit Fairness, Mitgefühl und Nachsicht für Kollegen, die gerade scheitern, zu hinterlassen. Und den betroffenen Kollegen wo nötig im Gebet beizustehen. „Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt. Eine Stadt, die oben auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.“ (Matthäus 5,14). Tun wir es und zeigen den Chefs diese Stadt!

Zur Vorbereitung und Gestaltung

- Schreibt die Namen von Führungskräften im eigenen Unternehmen auf und betet für die jeweilige Person und ihre Aufgaben in der wöchentlichen Fürbitte.
- Gibt es kritische Situationen im eigenen Team oder Kollegenkreis oder eigenem Unternehmensbereich, wo es eine Neuausrichtung und Heilung braucht? Betet für diese Anliegen.
- Fragt Eure Kollegen, ob es Anlässe gibt, die ihr im Gebet vor Gott bringen könnt.
- Gibt es Mitchristen im eigenen Unternehmen, die ihr kennt? Überlegt ob ihr gemeinsam einen Firmen-internen Gebetskreis starten wollt, um für diese Anliegen gemeinsam zu beten.

Anbetung und Dank

- Für Jahrzehnte voller Wohlstand, Erfolg und sichere Arbeitsplätze in Deutschland
- Für wen das zutrifft: Dass ich arbeiten kann, meine Familie finanziell versorgt ist und die Aufgabe mich glücklich macht
- Für geregelte Tariflöhne und Ruhezeiten (auch am Sonntag) in vielen Unternehmen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch neue Arbeitszeitmodelle (Home Office)
- Für soziale Absicherungssysteme in Deutschland
- Für Gebets- und Bibelkreise in Firmen und Konzernen, die sich teilweise auch überregional treffen.

Beugung und Buße

- Wir bekennen, „Karrieredenken“ und Neid und wir lassen uns oft davon leiten
- Wir bekennen „Geld“ und Macht ist in Unternehmen wichtiger als Gottes Schutz
- Die „frohe Botschaft“ unter Kollegen sagen wir nicht immer weiter
- Bei „Gerüchten“ und „Büroklatsch“ über Dritte lassen wir uns mit hineinziehen.

Bitte und Fürbitte

- Betet für sichere Arbeitsplätze/Gehälter in Deutschland
- Betet um Weitsicht und Entscheidungen in Chef-Etagen nach dem Willen Gottes
- Betet für Christen, die am Arbeitsplatz Jesus bekennen und danach handeln
- Betet um fürsorgliche Personalpolitik in Unternehmen.

Liedvorschläge

- Sei ein lebend´ger Fisch
- So groß ist der Herr
- Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Christina Thamm, Trendscout/ Marktbeobachtung im IT-Bereich, Mitglied im Arbeitskreis Gebet der Evangelischen Allianz Deutschland, Boltenhagen

Freizeitbroschüre 2023 hier bestellen:
https://www.allianzhaus.de/material

Gebetskalender Mai 2023

Mo, 01.05. Wörnersberger Anker: Erst seit kurzem wissen wir, dass auch die Leitung der Lebensschule für junge Erwachsene (FSJ) im Wörnersberger Anker noch in diesem Jahr vakant wird. Bitte betet, dass wir eine Person finden, die die erforderliche Kompetenz mitbringt und junge Menschen mit Liebe und Konsequenz begleiten kann.

Di, 02.05. Lachen: Das Diakonissen-Mutterhaus lädt vom 02.-11.05.23 dazu ein, Natur zu erleben und die Bundesgartenschau in Mannheim zu genießen. Lassen Sie uns einen ganz neuen Blick auf Gottes wunderbare Schöpfung werfen und im Gebet danken und für ihre Erhaltung und Bewahrung einstehen.

Mi, 03.05. Das neue OM-Schiff Doulos Hope wird in diesen Wochen in den aktiven Dienst starten. Bitte danken Sie für den reibungslosen Umbau der Doulos Hope und die Möglichkeit, mit zwei Schiffen, noch mehr Menschen zu erreichen. Bitte beten Sie, dass die Doulos Hope zum Segen für Viele wird.

Do, 04.05. Frankfurt: Heute trifft sich der Vorstand des netzwerk-m. Bitte beten Sie für eine geistlich fundierte und fachlich qualifizierte Arbeit der über 6800 Mitarbeiter in den 80 Mitgliedswerken des netzwerk-m, die jährlich über 8000 Veranstaltungen für Jugendliche durchführen.

Fr, 05.05. Erlangen: Morgen findet in der Internationalen Jesus Gemeinde eine AMIN (Arbeitskreis Migration und Integration der DEA) Regionalkonferenz statt zum Thema: "Internationale Gemeinde - Wie geht das?" Neben Erfahrungsberichten aus der Gemeinde gibt es Beiträge von Besuchern und gegenseitigen Austausch. Bitte beten Sie um neue Teilnehmer und weiterführende Kontakte.

Sa, 06.05. Geislingen/Steige: Während des Gebetstages des MGB (MännerGebetsBund) in Geislingen/Steige wollen wir für die vielseitigen missionarischen Aktivitäten beten. Wir beten, dass viele Christen in Deutschland sich im Gebet hinter Missionare und Mission in aller Welt stellen.

So, 07.05. Sinsheim: Heute findet das Frühlingsmissionsfest der Missionsgemeinschaft DMG unter dem Thema „Dein Wort macht den Unterschied“ auf dem Buchenauerhof statt. Wir beten, dass die Besucher durch die Einblicke in die

weltweite Missionsarbeit in ihrem Glauben und Einsatz für das Reich Gottes gestärkt werden und Jesus Menschen in den Missionsdienst beruft.

Mo, 08.05. **Weimar:** Heute startet in Weimar eine MyWay-Evangelisation mit dzm-Evangelist (Deutsche Zeltmission) Siegmar Bochert. Bitte beten Sie, dass viele Besucher neue Hoffnung finden und weitere Nachbarn und Freunde einladen, um die Gute Nachricht zu hören.

Di, 09.05. **Rehe/Westerwald:** Vom 8.-10.05. treffen sich über 120 Geschäftsführende der AEM (Arbeitsgemeinschaft evangelikaler Missionen), des netzwerk-m und weiterer Verbände, um sich geistlich und kaufmännisch fit zu machen und durch Referate, Workshops und den gemeinsamen Austausch Strategien für die Gegenwart und die Zukunft zu gewinnen. Bitte beten Sie für eine effektive und zielorientierte Tagung.

Mi, 10.05. **Kornburg/Nürnberg:** Die Landeskirchliche Gemeinschaft Kornburg-Nürnberg lädt zusammen mit Matthias Rapsch von proMission vom 10. - 14.05. zu evangelistischen Abenden ein. Bitte beten Sie für echte Erneuerung und Hinwendung zu Jesus und Stärkung im Glauben.

Do, 11.05. **Christliche Feuerwehrvereinigung:** Heute Abend findet das monatliche Online-Meeting „112-time4jesus“ (Notrufnummer 112-Zeit für oder mit Jesus) statt. Zeit zur Ermutigung, Austausch und Gebet für die Führungskräfte und Feuerwehrkollegen in Deutschland. Bitte betet, dass Feuerwehrleute in ihrem Glauben gestärkt und zu einem authentischen Leben mit Gott ermutigt werden.

Fr, 12.05. **Netzwerk-m:** Seit fast vierzig Jahren bietet netzwerk-m Freiwilligendienste im In- und Ausland an, an denen regelmäßig über 800 Jugendliche teilnehmen. Viele treffen in dieser Zeit des sozialen und missionarischen Einsatzes wichtige Entscheidungen für Beruf, Familie und Gemeinde. Bitte beten Sie für die jungen Leute und für klare Wegweisungen.

Sa, 13.05. **Bischofsheim, Oasentag:** Referenten der Stiftung Therapeutische Seelsorge gestalten einen Tag zum körperlichen und geistlichen Auftanken. Bitte beten Sie mit uns, dass die Teilnehmenden wieder ganz neu mit Jesus in Berührung kommen, sich bewusst von Jesus ausrüsten lassen und seine Gegenwart genießen.

So, 14.05. Muttertag: Es ist Gottes Erfindung: Mutter und Vater, Fortsetzung der Schöpfung. Wir beten heute für die Mütter, junge, ältere, liebevolle und unerfahrene. Wir beten für eine bessere Akzeptanz der Mütter in unserer hektischen Zeit; auch dafür, dass gerade von Ihnen auch viel Segen für die kommende Generation ausgehen kann. Wir beten, dass durch die Bewegung „Moms in prayer" (Mütter im Gebet) weitere Gebetskreise in Deutschland, wo Mütter sich im Gebet für ihre Kinder treffen, entstehen.

Mo, 15.05. Bad Liebenzell: Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband führte am 06.05. einen Schulungstag für neue Leitungskreismitglieder seiner örtlichen Gemeinden durch. Bitte beten Sie mit, dass die leitenden Frauen und Männer kompetent und nachhaltig für ihren Dienst vor Ort vorbereitet wurden.

Di, 16.05. Arbeitskreis Soldaten der Ev. Allianz: Bitte beten Sie für die christlichen Soldaten in den Streitkräften von Ukraine, Russland und Belarus, die als Gegner gegeneinander kämpfen. Für die einen, weil sie in der Verteidigung ihres Landes ihr Leben einsetzen im Sinne von Johannes 15,13; für die anderen, weil sie von ihrer Staatsführung in den Kampf beordert sind. Bitte beten Sie auch dafür, dass Jesu` Geist der Nächstenliebe, der Gerechtigkeit und des Friedens die zerstörerischen Werke des Teufels überwindet und dass der Heilige Geist der orthodoxen Kirche neue Orientierung gibt.

Mi, 17.05. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.: Bitte beten Sie für diejenigen, die in Justizvollzugsanstalten arbeiten, dass sie bei allen Regeln, Vorschriften und auch negativen Erfahrungen immer ein offenes Herz für Menschen in Haft bewahren.

Do, 18.05. Stuttgart: Bei der Stuttgarter Konferenz für Weltmission berichten heute Gäste aus dem In- und Ausland. Außerdem werden Mitarbeiter von Coworkers (Fachkräfte, Freiwillige und Fachpraktikanten) entsendet. Im Anschluss an die Konferenz findet das Musical „Paul & Gretel" statt. In der Aufführung geht es um das Leben und das Zeugnis von Paul Schneider. Bitte beten Sie für eine gesegnete Konferenz und dass viele Menschen am Abend durch das Musical ermutigt werden.

Fr, 19.05. DIPM/Paraguay (Deutsche Indianer Pionier Mission): Drei Missionarsfamilien widmen sich dieses Jahr dem Guarani-Sprachstudium, um den

indigenen Ethnien zu dienen. Bitte beten Sie, dass Gott diese Missionare so vorbereitet, dass sie die Sprach- und Kulturbarrieren überwinden und dann Gottes Botschaft verständlich weitergeben können.

Sa, 20.05. Wisla (Polen): Bei einer internationalen Leitertagung vom 20.-25.05. stellt das Missionswerk VisioM das Jüngerschaftstool (Programm) "Discip-lometer" vor, das Christen in mehr als 10 Sprachen auf Wachstumsschritte in ihrer persönlichen Jüngerschaft hinweist. Bitte betet, dass dieses Werkzeug auch in anderen Ländern reichlich genutzt wird, damit Jesus durch Menschen verherrlicht wird, die in ihrem Glauben wachsen und reifen.

So, 21.05. AMZI – Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis in Israel: Beit Nitzahon: Bitte beten Sie, dass die Bewohner Jesus, den Herrn, erleben. - Melech HamLachim: Wir möchten Sie für Ihr Gebet und Ihre Unterstützung in diesem Jahr segnen!

Mo, 22.05. Aue: Vom 22.-25.05. finden Verwöhn-Tage Generation 70+ mit Christine und Jürgen Martin, Prediger i.R. im Diakonissenhaus Zion statt. Danke, wenn Sie mitbeten, dass die Teilnehmer viel Stärkung in der Gemeinschaft und an Gottes Wort erfahren.

Di, 23.05. ERF – Der Sinnsender: Wir wollen auch in die Welt von morgen die Gute Nachricht von Jesus Christus wirksam hineinsprechen. Dafür brauchen wir mehr Beweglichkeit, Geschwindigkeit, Flexibilität und Zusammenarbeit mit Partnern. Deshalb starten wir mit dem Wandel in eine agile Organisation. Bitte begleiten Sie unsere Transformation mit Ihrem Gebet.

Mi, 24.05. Diakonissenmutterhaus Aidlingen: Gästehaus Tannenhöhe Villingen: Wir beten, dass die einzelnen Gäste bei den verschiedenen Urlaubsangeboten mit Gottes Wort Jesus begegnen und neu für den Alltag gestärkt werden. Möge die Gemeinschaft untereinander besonders auch diejenigen ermutigen, die sich daheim einsam fühlen.

Do, 25.05. Wetzlar: Mit dem Nachrichtenportal Israelnetz bemüht sich die Christliche Medieninitiative pro, fair über Israel und Nahost zu berichten denn Gott liebt Israel. Bitte beten Sie um Weisheit für die Entscheidungen, die wir jeden Tag in der Redaktion zu treffen haben. Danke.

Fr, 26.05. Orientierung:M: In verschiedenen Städten sind Mitarbeiter von Orientierung: M zu evangelistischen Straßeneinsätzen unterwegs. Sie möchten besonders mit Menschen aus anderen Ländern ins Gespräch über den Glauben kommen. Kalender, Bibelteile oder Traktate werden weitergegeben. Bitte beten Sie für offene Herzen.

Sa, 27.05. Krelingen: Ein Gebetstag für Norddeutschland findet heute im GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen statt. Mitwirkende sind u.a. Henning Dobers, Bernd Oettinghaus und Ralf Richter. Wir beten für einen von Gottes Geist erfüllten Tag mit Wirkungen des Geistes Gottes für ganz Norddeutschland.

So, 28.05. Pfingstsonntag: Wir beten heute für die großen Pfingstjugendtreffen und Konferenzen in Aidlingen, Bobengrün und Siegen. Wir beten, dass junge Menschen sich in die Nachfolge von Jesus rufen lassen und die Verkündigung den Glauben weckt und stärkt. Wir beten, dass junge Christen die Freude an Gemeinde und Gemeinschaft entdecken und sich vor Ort mit ihren Gaben einbringen.

Mo, 29.05. Bad Liebenzell: Am Pfingstmontag, veranstaltet der Liebenzeller Gemeinschaftsverband sein Pfingsttreffen „ER:FÜLLT".Themen über den Heiligen Geist und seine Wirkungen sollen helfen, den dreieinigen Gott besser kennen zu lernen und in den Alltag einzubeziehen.

Di, 30.05. Operation Mobilisation (OM) hat seinen Schwerpunkt auf fünf vom Evangelium unerreichte Regionen der Welt gelegt. Darunter auch die Mekong-Region (Kambodscha, Laos, Myanmar, Thailand und Vietnam). Dort leben 240 Millionen, von denen fast 70 Prozent Buddhisten sind. Bitte beten Sie, dass diese Menschen Jesus kennenlernen.

Mi, 31.05. Lebenswende e.V. Frankfurt/Hamburg: Wir danken für unsere christliche Gemeinschaft, das gegenseitige Mittragen und das gemeinsame Gebet. Und für neue Gäste, die ein suchtfreies Leben mit Gottes Hilfe anstreben möchten. Bitte unterstützen Sie uns im Gebet, dass wir trotz der zunehmenden bürokratischen Hindernisse unser Therapieangebot weiter aufrechterhalten können.

Liebe Beterinnen und Beter,

am 23. März startet die weltweite stattfindende Gebets-Aktion „30 Tage Gebet für die islamische Welt“, auch in Deutschland. Ich selber freue mich riesig über dieses erneute zielgerichtete und konkrete Beten für die Menschen mit muslimischem Glauben und Hintergrund. Wir sehen hin und sehen sie, und das tut gut und das tut not. Und wenn wir dies in Einheit und mit der richtigen Haltung tun, liegt darauf ein großer Segen. Bestellen Sie unsere Gebetsanleitung – und danke, dass Sie dabei sind!

Uns ist dabei sehr wichtig, dass wir als Christen beides im Blick haben: die physischen und emotionalen Bedürfnisse der muslimischen Gruppen wie auch ihre geistlichen Bedürfnisse.
Deshalb geht mein Gedanke jetzt direkt auf unsere Augen ein. Worauf sehen wir - auch bei diesem Beten? Können wir das mit Freude tun, wie es das Thema angelegt? Worauf ist unser Fokus? Die steigende Rate der Verfolgten und das Schrumpfen der Mitgliederzahlen in unseren Kirchen? Oder ist es das Wachsen der Gemeinde Jesu weltweit - auch und besonders in der muslimischen Welt?

Wenn wir durch das Gebetsheft blättern, welches Sie bei uns bestellen können, und beten, wird uns die Vielfalt des Reiches Gottes und die Unterschiedlichkeit der Herausforderungen bewusst, die wir als Christen auch im Kontext von muslimischer Mitbevölkerung auf unserer Welt haben. Ich bin verwundert: Bei uns kehrt oft ein Reflex ein, den ich gerne auch in mir zurückweisen möchte: Die Angst vor der Zukunft in dieser unserer sich so schnell verändernden Welt. Erneut: Worauf sehe ich und hoffe ich?

In vielen Ländern, die ich bereisen durfte, war es eine andere Seite, die die Christen beschäftigte. Eine Begegnung, die mich sehr geprägt hat: Ich besuchte Jos in Nigeria, ein Gebiet mit großen Herausforderungen für Christen aller Couleur. Vor mir hatte ich etwa 25 Leiter verschiedenster Gemeinden und Kirchen. Gleich nach den ersten dankbaren Rückmeldungen zu meinem Besuch bat mich ein Bruder aber sehr deutlich um etwas Unerwartetes: „Wenn Sie zurückkommen

in Ihr Land und zu den Christen, dann bitten Sie diese doch bitte dringend, nicht zu vergessen auch für Boko Haram zu beten!“
Sie hatten diese um sich und sahen sie als Menschen, denen Gott begegnen möchte und nicht nur deren Taten. Sie hatten den Blick auf Ihren Reichtum in Christus und sahen die Notwendigkeit, auch für Ihre vermeintlichen Feinde zu beten. Wow!
Uwe Heimowski besuchte versteckt in den Bergen Pakistans eine Missionskonferenz und eine Frage, die dort laut wurde: „Will Gott, dass wir nach Deutschland kommen?“ Verfolgte Geschwister wollen uns das Evangelium bringen...

Auf einer der großen Demonstrationen in Berlin vor einigen Wochen für „Frauen, Leben, Freiheit“ sagte eine Teilnehmerin aus dem Iran, dass etwa 20.000 - jede(r) fünfte - davon Christ ist. Die Gemeinden dort wachsen rasant. Wer noch weiter ermutigt werden möchte in seinem Blick auf Freude am Gebet weise ich gerne auf die Communio Messianica hin (***https://www.communiomessianica.org/de/***) - eine Gemeinschaft von MBB (Muslim Background Believers) mit großer Nähe und Schnittmengen zur Evangelischen Allianz.

Deshalb bitte ich von ganzem Herzen: Betet - mit aller Freudigkeit - was das Zeug hält! Die 1,9 Mrd. Muslime haben es verdient, Jesus persönlich kennenzulernen.
Danke, dass Sie sich mit hineinnehmen lassen in diese besondere Weite der Allianz- und Gebetsgemeinschaft - mit Christen in vielen Ländern dieser Welt.

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen
aus Bad Blankenburg
Ihr

Frank Heinrich
Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland

Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

- [ ] Exemplare EiNS-Magazin
- [ ] Exemplare 30 Tage Gebet für die Islamische Welt 2023
- [ ] Exemplare 30 Tage Gebet für die Islamische Welt 2023 – Familienausgabe
- [ ] Exemplare Gebetsheft
- [ ] Gestaltungsvorschläge für Gebetstreffen
- [ ] Einladungen zum SPRING Festival
- [ ] Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg
- [ ] Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg
- [ ] Einladungen Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- [ ] Leitfaden für die Arbeit örtlicher Allianzgruppen
- [ ] Stellungnahme „Die organisierte Beihilfe zum Suizid“
- [ ] Arbeitshilfen zum Thema Islam (verschiedene Themen)
- [ ] Broschüre „Leitfaden zum Umgang mit religiösem Missbrauch“
- [ ] Broschüre „… seid ein Vorbild für die Herde.“ (1. Petrus 5,3)
- [ ] Broschüre „Rede frei! Bekenne frei!“
- [ ] Broschüre „Sucht der Stadt Bestes“
- [ ] Broschüre „Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen“
- [ ] Broschüre „Das Recht des Menschen auf Leben“
- [ ] Broschüre „Die Würde des Menschen ist die Perle des Rechtsstaates“
- [ ] Broschüre „Familie braucht Zukunft“
- [ ] Broschüren zum Thema Migration
- [ ] Broschüre Arbeitskreis Religionsfreiheit

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort/Telefon

Telefax/E-Mail

- [ ] Ich stimme der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Zusendung von Informationen und Materialien der Deutschen Evangelischen Allianz und des Evangelischen Allianzhauses zu.

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Juni 202

Die Stimme der Christen – Engagement in der Gesellschaft und deren zukünftige Herausforderungen

„Ihr seid das Salz der Erde. […] Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen". *(Matthäus 5,13-16)*

Mit drei anschaulichen Bildern beschreibt Jesus Wesen und Wirkung seiner Leute.

Das Salz macht die Mahlzeit schmackhaft. Es gehört in die Suppe. Dort lösen sich die Salzkörner auf, werden unsichtbar und entfalten damit ihre schmackhafte Wirkung. Raus aus dem Salzstreuer, damit sie ihren Zweck erfüllen.

Eine Stadt steht für Offenheit, Dynamik und Begegnung; sie gibt Zusammenhalt, Kraft und bietet Schutz. Menschen gehen dort ein und aus, kaufen und verkaufen, besuchen Freunde und erhalten Dienstleistungen. Sie erfahren Neuigkeiten und entdecken frische Ideen. Eine „Stadt auf dem Berg" ist weit sichtbar; nachts gibt ihr Licht einem Wanderer Orientierung und schenkt neue Hoffnung.

Das Öllämpchen gehört auf den Ständer; dann strahlt ihr Licht weit, gibt im Dunkel Orientierung, macht aber auch den Schmutz sichtbar und legt die unaufgeräumte Schmuddel-Ecke bloß.

Alle drei Bilder stehen für Begegnung mit der Außenwelt. Die Begriffe sind sich selbst nicht genug, sondern dienen einem höheren Zweck. Eine Stadt prägt ihre ganze Region. Salz und Kerze verzehren sich und entfalten dadurch ihre gute, heilsame Wirkung.

In gleicher Weise gehören Christen in die Welt; sie leben nicht exklusiv als heilige Gemeinschaft und warten treu auf die herrliche Zukunft im Himmel; sie sind vielmehr gesandt in die schmutzige, zerrissene, dunkle, rebellische Welt, die von Gott dennoch geliebt ist (Johannes 3,16)! Dort sollen sie „ihr Licht leuchten

lassen“, das **Evangelium im Alltag leben**, damit Menschen „ihre guten Werke“, ihre neuen Werte und Prioritäten, sehen und zu Gott hingezogen werden.

Mehr noch: Das ist nicht nur Jesu Wunsch, Hoffnung und Ziel für seine Leute; Jesus sagt vielmehr: „Ihr seid…!“ Er erklärt es für Realität; das macht unser Wesen aus.

Lasst uns **beten**, dass der Herr uns offene Augen schenkt, um die Welt mit Seinen Augen zu sehen und ihr um Jesu willen zu dienen. Jeder von uns hat besondere Begabungen, Kenntnisse und Erfahrungen, und dadurch einen besonderen Blick für unsere Umgebung, nimmt ihre Schönheit und Potentiale, Widersprüchlichkeiten und Nöte in einzigartiger Weise wahr. So können wir **gezielt beten** für unsere Nachbarn und für Menschen in Verantwortung in Stadt und Land, Führungskräfte in Betrieben, Fachkräfte im Bildungs- und Gesundheitswesen, dass Gott ihnen Kraft und Weisheit gibt für ihre Aufgaben. Und das Miteinander in unserem Wohnviertel und Ort mitgestalten. Für die neuen Entwicklungen und überraschenden Wendungen in unserer Welt.

Zur Vorbereitung und Gestaltung:

- Erkundige dich, wer die großen Arbeitgeber in der Region sind, Entscheidungsträger an Schulen, in Krankenhäusern und Behörden!
- Welche Themen bestimmen die Tagesnachrichten? Welche werden in den Leserbriefen deiner Tageszeitung oder Blogs gerade diskutiert?
- Welche Herausforderungen erlebst du am Arbeitsplatz?
- Welche sozialen Brennpunkte gibt es an deinem Ort/Stadt?
- Welche Fragen bewegen deine Nachbarn?
- Welche Gebetsanliegen werden in Gebetsgemeinschaften in deinem Hauskreis, Gemeinde häufig genannt?
- Die EAD-Arbeitskreise bieten Info und Materialien zu zahlreichen aktuellen Themen, z.B. Förderung von Frauen, Frieden und Versöhnung, Gebet, Islam, Israel, Judentum und Nahost, Kinder in Kirchen und Gesellschaft, Behinderung, Politik, Religionsfreiheit & Menschenrechte, Religiöser Machtmissbrauch *https://www.ead.de/arbeitskreise.*

Wir danken Gott für

- 75 Jahre Frieden und Freiheit in unserem Land
- Aussöhnung mit unseren Nachbarländern und Zusammenwachsen Europas
- gesicherte Arbeitsplätze und soziale Absicherung, medizinische Versorgung
- weithin funktionierenden Staat und Rechtsordnung
- relativen Wohlstand, stabile Versorgung mit Energie und Lebensmittel
- zahlreiche Möglichkeiten, selbst Gutes zu tun und mit anderen zu teilen
- Viele Gelegenheiten, zur Meinungsbildung in unserem Land und weiteren Entwicklung unserer Gesellschaft beizutragen
- Unzählige Möglichkeiten auf Jesus hinzuweisen.

Wir bekennen, wie

- unvollkommen wir Gottes Werte am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft leben
- selten wir uns Zeit für Nachbarn und Einsame nehmen
- wenig wir uns um Geflüchtete und Benachteiligte kümmern
- oft wir zu feige sind, anzügliche Bemerkungen von Kollegen und Diskriminierung jeder Art entschieden zurückzuweisen
- selten wir in Bürgerinitiativen, Vereinen, Parteien, Elternvertretung mitarbeiten und uns für Gerechtigkeit und Versöhnung in unserem Land einsetzen
- wenig wir uns für das Leben einsetzen: für Ungeborene, Erziehung von Kindern, Würde von Pflegebedürftigen, Minderheiten und Migranten fördern
- leicht die Not in zahllosen Ländern uns aus dem Blick gerät
- oft wir feige und geistlos sind, mit Freunden über Jesus zu reden.

Wir beten

- Für Menschen in Verantwortung in Behörden, im Erziehungs- und Gesundheitswesen
- Für die Regierenden in der Welt insbesondere in Brennpunkten wie Russland, Ukraine, China, Äthiopien, Iran, Syrien, Sudan, Mali, Kongo …
- Für unsere Gemeinden, dass wir Gottes Wahrheit im Alltag leben und das Evangelium verständlich verkündigen

- Für unsere Stimme in der Gesellschaft durch Leserbriefe in Zeitungen, Social Media Posts, Gespräche mit Abgeordneten…
- dass wir jede Form von Machtmissbrauch entschieden anprangern und für die Rechte anderer eintreten
- dass wir schöpfungsbewusst leben, einen schlichten Lebensstil entwickeln, Energie sparen, ressourcenschonend wirtschaften und uns für Artenschutz einsetzen
- Mutig, echt und verständlich von Jesus reden.

Liedvorschläge

- Jesus Christus herrscht als König
- Wach auf du Geist der ersten Zeugen
- Herz und Herz vereint zusammen
- Hilf Herr meines Lebens
- Gib uns Frieden jeden Tag

Weitere Bibeltexte:

Jesaja 58,1.6-11; 2. Korinther 8,21; Epheser 2,10; Titus 2,7.14; 3,1

Detlef Blöcher, Missionsdirektor i.R., Mitglied im Arbeitskreis Integration und Migration der Evangelischen Allianz Deutschland, Sinsheim.

Gebetskalender Juni 2023

Do, 01.06. Krelingen: Mehrere hundert Teens treffen sich am kommenden Wochenende zum Jugendfestival BAM (Begegnung, Aktion. Musik) im GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen. Wir beten für die Jugendlichen, dass sie Jesus begegnen und ermutigt werden, mit ihm zu leben.

Fr, 02.06. Baunatal: Nach der Coronapause können vom 02.- 04.06. endlich wieder die Deutschen EC-Sportmeisterschaften (Entschieden für Christus) in Fußball, Volleyball, Darts und Roundnet durchgeführt werden. Bitte beten Sie um einen guten und verletzungsfreien Ablauf und dass die Jugendlichen neben dem Sport auch von den geistlichen Impulsen angesprochen werden.

Sa, 03.06. Weingarten (Baden): Vom 03.-10.06. geht es beim Exodus- und Erlebniscamp der Mühle Weingarten um Befreiung und innere Heilung. Bitte beten Sie, dass die Wahrheit ans Licht kommt und die Teilnehmer dadurch frei werden.

So, 04.06. Pacific Mission Aviation (PMA): Im Mai beginnen im Pazifik die Sommerferien. Unsere Pastoren gestalten in vielen Inseldörfern Ferien-Bibel-Schulen für Kinder, vor allem wo es noch keine Gemeinde gibt. Die Teenies aus den Dörfern helfen kräftig mit und hören so selber mit den Kindern das Evangelium. Viele treffen eine Entscheidung für Jesus und lassen sich im warmen Meer des Pazifiks taufen. Wir beten, dass sie an Jesus treu festhalten und so neue Dorfgemeinden entstehen.

Mo, 05.06. Lübtheen: Die Kirchengemeinde Lübtheen lädt zusammen mit Evangelist Matthias Rapsch/proMission vom 05.-11.06. zu evangelistischen Zelttagen ein. Bitte beten Sie mit für eine Hinwendung der Menschen zu Jesus und Stärkung im Glauben.

Di, 06.06. Ecuador: Die Kriminalität im Land hat rasant zugenommen. Die Sicherheitslage verschlechtert sich zunehmend. Das stellt das Missionarsteam der Liebenzeller Mission besonders im Blick auf das geplante Gemeindegründungsprojekt in Quito ab Sommer 2023 vor neue Herausforderungen. Bitte beten Sie für Sicherheit und um Bewahrung für Mitarbeiter und Kirchen.

Mi, 07.06. Forum Wiedenest: Anfang 2023 ist das Netzwerk „Interkulturelle Gemeindegründung in Deutschland“ gestartet worden. Forum Wiedenest und andere Missionswerke arbeiten daran, dass mehr Gemeinden entstehen, in denen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen eine gemeinsame geistliche Heimat finden.

Do, 08.06. Nürnberg: Gemeinsam mit der Christlichen Polizeivereinigung werden wir als Christliche Feuerwehrvereinigung beim Evangelischen Kirchentag vom 08.-10.06. in Nürnberg unseren Informationsstand in den Messehallen beim „Markt der Möglichkeiten“ betreuen. Bitte betet, dass wir interessierte Besucher über unsere Arbeit informieren können und diese Feuerwehr- und Polizei-Bibeln zum Weitergeben mitnehmen.

Fr, 09.06. VisioM: Roses (Spanien): Das Ehepaar Bartels von VisioM leitet vom 16.-23.06. eine Freizeit an der Costa Brava. Durch Bibelarbeiten unter dem Thema "Glücklich in (trotz) Gottes Nähe" sollen Christen und Menschen, die Jesus noch nicht persönlich kennen, in ihrer Beziehung zu Gott wachsen oder eine solche beginnen.

Sa, 10.06. Speyer: Die Feuerwehr Speyer feiert vom 10.-11.06. ihr 175. Jubiläum. Wir von der Christlichen Feuerwehrvereinigung sind eingeladen, unsere Arbeit an diesen Tagen vorzustellen. Ein Seminar zum Thema: „Führen mit christlichen Werten, in Verantwortung und mit Menschlichkeit“ soll Feuerwehrleute im Alltag motivieren. Bitte betet, dass sich Feuerwehrangehörige über unsere Arbeit informieren, wir über den christlichen Glauben sprechen und Feuerwehr-Bibeln weitergeben können.

So, 11.06. Hesselberg/Gerolfingen: Das Team der Geschäftsstelle des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes hat vom 11.-13.06.eine Klausur zum Teambuilding, um neu gestärkt ein gutes Miteinander zu leben. Bitte danken Sie mit, dass sich der neue Verbandsvorstand gut eingearbeitet hat.

Mo, 12.06. Christliche Feuerwehrvereinigung: Heute Abend findet das monatliche Online-Meeting „112-time4jesus“ (Notrufnummer 112-Zeit für oder mit Jesus) statt. Zeit zur Ermutigung, Austausch und Gebet für die Führungskräfte

und Feuerwehrkollegen in Deutschland. Bitte betet, dass Feuerwehrleute in ihrem Glauben gestärkt und zu einem authentischen Leben mit Gott ermutigt werden.

Di, 13.06. Orientierung: M: Am 12.+13.06. finden die Mitarbeitertage von Orientierung: M statt. Danke für ihre Gebete für unsere Mitarbeiter in der Zentrale, im Medienlager und in der Mission. Wir hoffen, dass an diesen Tagen ein gesegneter Austausch, geistliche Stärkung und Fortbildung stattfinden.

Mi, 14.06. Gunzenhausen: Die Stiftung Therapeutische Seelsorge hat in Gunzenhausen eine Beratungsstelle. Bitte beten Sie mit uns für gesegnete Gespräche, für eine gewinnbringende und gute Begleitung der Ratsuchenden und für gut ausgerüstete Seelsorger.

Do, 15.06. MarriageWeek: Um uns herum zerbrechen viele Ehen und Beziehungen. Deshalb lasst uns für unsere eigenen Partnerschaften beten. Wenn es den Eltern gut geht, geht's auch den Kindern, der ganzen Familie gut. Wir dürfen immer in unsere Beziehungen investieren, füreinander beten und einander stützen.

Fr, 16.06. EMO Wiesbaden (Evangeliumsdienst mittlerer Osten): Unser Haus in der Walkmühlstraße 8, Wiesbaden braucht eine Menge Instandhaltungsarbeiten, damit es nutzbar bleibt. Bitte betet um fleißige, fachkundige Menschen die sich darum kümmern werden.

Sa, 17.06. Solo&Co. Das Netzwerk christlicher Singles: Der Trägerverein EmwAg e.V. steht vor einschneidenden personellen Veränderungen. Die Verantwortlichen sind dafür schon lange auf dem Weg. Bitte beten Sie, dass Gott Berufungen zeigt und bestätigt und der Dienst für Singles zukunftsfähig wird.

So, 18.06. Oberhonnefeld/Rengsdorf: Die Kirchengemeinden Oberhonnefeld und Rengsdorf laden vom 18.-25.06. zu evangelistischen Tagen für Kinder und Erwachsene ein. Bitte beten Sie, dass Menschen ihr Leben Jesus anvertrauen und Kinder die Jesus-Botschaft hören.

Mo, 19.06. Burundi - Liebenzeller Mission: Wir danken für den Neustart der Außerschulischen Theologischen Ausbildung (TEE) in Burundi. Durch das

Programm werden die Grundlagen für das Leben mit Jesus und für die Mitarbeit in Gemeinden vermittelt. Wir beten für Interesse in Gemeinden und dass viele Menschen Liebe zu Gottes Wort entwickeln.

Di, 20.06. Lachen: Vom 20.-25.06. findet eine Israel Freizeit im Diakonissen-Mutterhaus Lachen statt. Israel-Kenner werden theologische Fragen aufgreifen und den Umgang mit der Bibel und ein grundlegendes Verständnis aktueller Entwicklungen erklären. Wir sind aufgerufen für Israel und Gottes Volk zu beten, lassen Sie uns das gemeinsam tun.

Mi, 21.06. Aue: Vom 21.-25.06. findet eine Single-Freizeit im Diakonissenhaus Zion mit Musikerin Luise Egermann und Oberin Karin Hezel statt. Bitte beten Sie mit, dass die Teilnehmer viel Freude beim Atmen – Fühlen – Hören - Singen erleben und dabei Gott loben und ehren.

Do, 22.06. Italien: Heute startet die erste Freizeit, die das Reise-Werk organisiert, nach Italien. Bis Mitte September sind 4.000 Jugendliche und Teams aus CVJM, Kirchengemeinden, SMD (Studenten Mission Deutschland), Marburger Kreis in ganz Europa unterwegs. Bitte beten Sie um Bewahrung bei den Fahrten, um gute geistliche Gemeinschaft und dass Jugendliche neue Schritte im Glauben gehen.

Fr, 23.06. Advivia, Berlin: Leider wird in diesem Jahr wieder in Simbabwe eine schlechte Ernte erwartet. Bitte betet um Regen zur rechten Zeit und Gedeihen der Aussaat für eine gute Versorgung der Bevölkerung. Betet, dass die Christen in dieser schwierigen Zeit Lichter der Hoffnung sind und Menschen zum Glauben an Jesus finden.

Sa, 24.06. Aue: Heute findet ZIONs-Open-Air (Diakonissenhaus Zion) mit Christoph Zehendner statt und am 25.06. feiert das Diakonissenhaus ZION sein 104. Jahresfest. Im Gottesdienst am Vormittag und bei der Festveranstaltung am Nachmittag spricht Christoph Zehendner. Bitte beten Sie um geeignetes Wetter (Alles findet im Freien statt.) und um Gottes Segen für Besucher und gute Begegnungen.

So, 25.06. Wetzlar: In diesen herausfordernden Zeiten wollen wir, die Christliche Medieninitiative pro, weiterhin dazu beitragen, dass mehr Evangelium in die Medien kommt. Bitte beten Sie für Kreativität, den richtigen Blick auf die Themen, eine klare Kommunikation und finanzielle Versorgung.

Mo, 26.06. Weingarten (Baden): Anfang September starten wieder neue FSJ`ler (Freiwilliges Soziales Jahr) in ihr freiwilliges Jahr in der Mühle Weingarten. Bitte beten Sie mit, dass Gott auch dieses Jahr die Plätze mit berufenen Freiwilligen füllt, die Gott durch dieses Jahr formen möchte und deren Dienst zum Segen wird.

Di, 27.06. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.: Bitte beten Sie für die Kinder inhaftierter Menschen, dass sie in Familie, Freundeskreis, Schule und Umgebung Halt und Hilfe in ihrer schwierigen Situation bekommen.

Mi, 28.06. Brasilien / DIPM: Bitte beten Sie für die indigenen Teilnehmerfamilien der Jahresbibelschule in Porto Velho, dass Gott sie in diesen Monaten nachhaltig prägt. Sie sollen befähigt werden, in ihren Großfamilien und in Siedlungen, in denen es keine Jesus-Nachfolger gibt, das Evangelium weiterzugeben.

Do, 29.06. Sudan - EMO Wiesbaden (Evangeliumsdienst Mittlerer Osten): Das Land leidet unter einer unglaublichen Inflation, und es ist für die Christen nicht einfach, sich bei allen Herausforderungen zusätzlich in der Gemeinde zu engagieren. Wir beten, dass ihr Vertrauen in Gott in diesen Zeiten wächst.

Fr, 30.06. Advivia, Berlin: In diesem Jahr werden in Simbabwe Wahlen stattfinden. Bitte betet um friedliche Vorbereitungen, um Schutz der Bevölkerung und darum, dass Menschen an die Regierung kommen, die zum Wohl des Landes und Volkes Entscheidungen treffen. Bitte betet auch um Frieden während der Wahlen.

amzi · Christliche Medieninitiative pro · Christen an der Seite Israels · edi · ICEJ · Schönblick

Antisemitismus heute

24.–26. September 2023

Schwäbisch Gmünd

© Land BW

Dr. Felix Klein
Antisemitismus-beauftragter der Bundesregierung, Schirmherr

© privat

Howard Bass
Pastor einer jüdisch-messianischen Gemeinde in Israel

© Thomas Rehrey

Ernst-Wilhelm Gohl
Bischof der Ev. Landeskirche in Württemberg

© Heike Steinweg

Ahmad Mansour
Diplom-Psychologe, Autor und Islamismusexperte

© privat

David Pileggi
Pfarrer an der Christ Church Jerusalem

© Anna Staroselski

Anna Staroselski
Präsidentin der Jüdischen Studentenunion Deutschland

© Assaf Zeev

Assaf Zeevi
Landschaftsarchitekt, Reiseleiter, Autor

Überweisungsauftrag/Zahlschein bitte nicht knicken, bestempeln oder beschmutzen

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
Deutsche Evangelische Allianz e.V.

IBAN
DE87520604100000041680 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1EK1

Bitte geben Sie **für die Spendenbestätigung** Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort
AK Gebet

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

IBAN des Kontoinhabers
DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 / 24 24 | Telefax: 036741 / 32 12
info@ead.de | www.ead.de

Spendenkonto
IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00
BIC: GENODEF1EK1